

Medienmitteilung Autobus AG Liestal, 20. Juni 2018

113. Generalversammlung der AAGL

Die Autobus AG Liestal (AAGL) präsentierte an ihrer 113. Generalversammlung die Zahlen des Geschäftsjahres 2017. Trotz eines leichten Umsatzrückganges konnte das Liestaler Traditionsunternehmen einen moderaten Zuwachs bei den Fahrgastzahlen verzeichnen. Auf den Linien der AAGL waren 7.94 Millionen Personen unterwegs, was einem Plus von rund 40'000 Fahrgästen entspricht.

Am Mittwoch, 20. Juni 2018 hielt die Autobus AG Liestal ihre 113. Generalversammlung ab. Die Verantwortlichen blickten auf ein bewegtes Geschäftsjahr zurück. Kurz vor der letztjährigen GV des seit 1905 tätigen ÖV-Unternehmens hat der Regierungsrat beschlossen, die Konzessionen der AAGL-Linien auf den nächstmöglichen Zeitpunkt auszuschreiben. Die Regierung vermutete beim kleinsten Transportunternehmen im Kanton ein Potenzial für Einsparungen. Zum Ende des Jahres 2017 revidierte der Regierungsrat seine Ausschreibungsentscheid und kündigte an, die gewünschten Einsparungen durch Zielvereinbarungen mit der AAGL und der BLT für 18 Buslinien im oberen Kantonsteil zu erreichen. In ihrer Grussbotschaft des Regierungsrates an die AAGL-Aktionäre betonte Regierungspräsidentin Sabine Pegoraro, dass der Regierungsrat auch in Zukunft mit der AAGL zusammenarbeiten möchte und eine Ausschreibung nur dann vorgesehen ist, wenn die geforderten Sparziele ab dem Jahr 2020 nicht erreicht werden.

Die AAGL betreibt zwischen Reigoldswil und Basel sowie Büren und Kaiseraugst zehn Buslinien auf einer Gesamtlänge von 122 Kilometern. Dazu kommen fünf Nachtbusstrecken mit rund 75 Kilometern. Mit ihren 39 Bussen transportierte die AAGL auf diesen Linien im letzten Jahr 7,94 Millionen Fahrgäste. Das sind 41'000 Personen mehr als im Jahr 2016. Mit den Erträgen aus dem Tank-, Autowasch- und Vermietungsgeschäft erwirtschaftete die AAGL einen Gewinn von 21'670 Franken (Vorjahr: 59'540 Franken). Der Ertrag verringerte sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt von 20,69 auf 20,44 Millionen Franken.

Die rund 150 anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmten an der GV unter anderem über die neue Zusammensetzung des Verwaltungsrats ab. Für den vakanten Sitz als Vertreter für den Kanton Basel-Landschaft wurde Hansruedi Müller aus Wintersingen gewählt. Hansruedi Müller ist diplomierter Bau- und Wirtschaftsingenieur und hat langjährige Führungserfahrung in der Bau-, Energie-, und Finanzindustrie sowie Projektleitungserfahrung in Unternehmen des öffentlichen Verkehrs. Als Nachfolger des nach vierjähriger Tätigkeit als Verwaltungsrat abtretenden Christof Hiltmann wählten die Aktionäre Alfred Guggenbühl aus Liestal. Der diplomierte Versicherungsfachmann leitete während 26 Jahren in dritter Generation die Generalagentur der Mobiliar Versicherungsgesellschaft in Liestal.

Kontakt für Medienvertreter:

Simon Dürrenberger, 061 906 71 16, simon.duerrenberger@autobus.ag